

NIEDERSCHRIFT

der 7. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 30.06.2020

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | Mündlicher Bericht Behindertenbeirat - Jahresbericht 2019 | |
| TOP 6 | Änderung Schulbezirksverzichtssatzung Grundschulen | 066/2020 |
| TOP 7 | Information zur Situation Kitas und Grundschulen | 091/2020 |
| TOP 8 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 9 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 10 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Kabisch-Böhme, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 8 Stadträte und 4 sachkundige Einwohner anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.
Die Niederschrift vom 10.03.2020 wird einstimmig bestätigt.

5. Mündlicher Bericht Behindertenbeirat - Jahresbericht 2019

Frau Scheunpflug berichtet über die Tätigkeit des Behindertenbeirates in seiner neuen Zusammensetzung seit September 2019. Die Beteiligung und Mitsprache erstreckt sich auf das aktuelle Geschehen, Baumaßnahmen, Projekte wie die grüne Achse oder das Tourismuskonzept. Der Jahresbericht 2019 ist als Anlage beigelegt.

Aktuell beteiligt sich der Behindertenbeirat aktiv an der Suche nach barrierefreiem Wohnraum im Stadtgebiet.

Herr Kabisch-Böhme empfiehlt, den Jahresbericht auch den Wohnungsverwaltungen der Stadt zur Kenntnis zu geben. Er bedankt sich für die Ausführungen und die aktive Arbeit des Behindertenbeirates.

6. Änderung Schulbezirksverzichtssatzung Grundschulen

Herr Trauer informiert über die Satzungsänderung. Seit dem Schuljahr 2012/13 hat die Stadt Weißenfels für die 8 Grundschulen in ihrer Trägerschaft auf die Festsetzung von Grundschulbezirken verzichtet und Kapazitätsgrenzen für die Grundschulen festgelegt. Damit wurden Wahlmöglichkeiten für Eltern geschaffen, ihre Kinder in einer von ihnen bevorzugten Schule unabhängig vom Wohnbereich anzumelden.

Der Landesgesetzgeber hat mit dem § 41 (2a) Schulgesetz nunmehr Regelungen zur Festlegung von Kapazitätsgrenzen getroffen, welche zu berücksichtigen sind.

Herr Trauer beschreibt die problematische Berechnung freier Schülerplätze durch mögliche Fallkonstellationen, die nicht genau planbar sind. Es gibt Schüler mit Förderbedarf, denen ein Integrationshelfer zugeteilt ist, der im Unterricht neben dem Schüler sitzt. In der Schuleingangsphase absolvieren Schüler die ersten beiden Klassenstufen in drei Schuljahren in verschiedenen Lernphasen und somit verschiedenen Räumen und Klassen. Es gibt keine Möglichkeit der Freihaltung von Plätzen für durch Zuzug von Schülern entstehende Bedarfe.

Der Ortschaftsrat Großkorbetha hat der Satzung nicht zugestimmt und Bedenken geäußert, dass die neue Festlegung der Einzügigkeit Nachteile für die Schule bringt und nicht mehr alle Schüler wohnortnah unterrichtet werden können.

Herr Drewitz fragt, ob die Herderschule nach der Sanierung aufnahmefähiger sein wird und Schüler aus Großkorbetha dorthin aufgeteilt werden.

Von Herrn Trauer wird erklärt, dass besondere Raumsituationen in Abstimmung mit dem Landesschulamt bei der Ermittlung der Kapazitätsgrenzen berücksichtigt werden.

Insgesamt bedarf die Satzung künftiger kurzfristiger Anpassungen, sofern wesentliche Veränderungen im Raumbestand einzelner Schulen eintreten. Der Wechsel des Angebotes der Schule von der in der Satzung festgeschriebenen Einzügigkeit zur Zweizügigkeit ist entsprechend vorhandener Räumlichkeiten grundsätzlich möglich. Nach Aussage von Herrn Trauer bleibt das Ziel bestehen, die Standorte zu erhalten und die Schüler an der von ihnen gewünschten Schule zu unterrichten.

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, der Satzung zur Änderung der Satzung über den Verzicht der Festlegung von Schulbezirken von Grundschulen in der Stadt Weißenfels zuzustimmen.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner	dafür: 4	dagegen: 0	Enthaltung: 0

7. Information zur Situation Kitas und Grundschulen

Herr Trauer informiert über den aktuellen Stand der Kinderbetreuung in den städtischen Einrichtungen. Die Schließung der Schulen und Kindertagesstätten erfolgte ab 16.03.2020 und in der folgenden Phase der Notbetreuung waren weniger als 100 der sonst 2.800 Kinder in den Einrichtungen. Ein Dank gilt allen Eltern, die schnell Lösungen für die Eigenbetreuung der Kinder gefunden haben.

Das Personal in den Einrichtungen wurde in Blöcke aufgeteilt, um im Fall einer Infektion der einen Gruppe reagieren zu können und mit der anderen Gruppe die Betreuung abzusichern. Durch dieses Blockmodell sind für einige Bedienstete bis zu 40 Minusstunden entstanden, deren Abbau individuell geregelt wird.

Den von externen Anbietern eingeschränkten Küchenservice haben die Mitarbeiterinnen der Einrichtungen mit übernommen.

Dank der Entscheidung des Stadtrates wurde den Eltern der Kostenbeitrag für drei Monate erlassen.

Die Betreuung im eingeschränkten Regelbetrieb sieht vor, dass die Kinder möglichst eine feste Einheit mit 1 bis 2 Erziehern bilden. Das gestaltet sich schwierig, da in der Früh- und Spätschicht verschiedene Erzieher eingeteilt sind. Hier haben Eltern bereitwillig mit der Senkung von Betreuungszeiten geholfen, die Vorgaben umzusetzen.

Herr Trauer berichtet über den Schulstart, der am 02.06.2020 schrittweise und seit 15.06.2020 vollständig vollzogen wurde. Es liegen Hygienekonzepte vor und die Versorgung mit Desinfektionsmitteln ist für alle Schulen abgesichert.

Die Sporthallen bleiben geschlossen.

Im Zuge der Corona-Testung der Tönnies-Mitarbeiter/-innen wurden die städtischen Schulen, Kindergärten und Vereine vom Burgenlandkreis schriftlich um Hinweise auf Angehörige gebeten, die bei Tönnies beschäftigt sind. Frau Scheunpflug weist auf die Datenschutzverletzung der Einrichtungen hin, wenn diese dem Burgenlandkreis die gewünschten Auskünfte geben. Herr Trauer schildert die schwierige Situation, einen Mittelweg zu finden, um Vernetzungswege sensibel zu erfragen.

Herr Kabisch-Böhme möchte wissen, ob die Schließung der Sporthallen auch weiter für Vereine gilt. In den Sporthallen des Landkreises findet bereits wieder teilweise Vereinssport statt. Herr Trauer teilt mit, dass die Schließung der Sporthallen in Zuständigkeit der Stadt Weißenfels fortbesteht. An einer Entscheidung zur Nutzung der Sporthallen wird derzeit gearbeitet. Herr Kabisch-Böhme bittet um Bekanntgabe der Entscheidung, damit die Vereine Planungssicherheit erlangen.

8. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

9. Mitteilungen und Anfragen

Herr Trauer informiert über den Stand zur Umsetzung der Containerlösung an der Bergschule. Er teilt mit, dass die Schwimmhalle im Herbst nicht für den Schwimmunterricht zur Verfügung steht. Die Städte Zeitz, Naumburg und Leuna haben zugestimmt, Möglichkeiten in den dortigen Schwimmhallen zur Durchführung des Schwimmunterrichtes zu schaffen. In Zusammenarbeit mit dem Burgenlandkreis wurde der Schülertransport organisiert.

Die Beratung zur geänderten Kostenbeitragssatzung Kindertagesstätten wird nicht wie geplant am 16.07.2020 im Stadtrat besprochen, sondern zu einem späteren Zeitpunkt.

Herr Drewitz fragt nach dem Stand der Besetzung der Direktorenstelle der Grundschule Großkorbetha. Herr Trauer hat dazu die Informationen vom Landesschulamt erhalten, dass die Ausschreibung erneut gestartet werden muss, da die ausgewählte Person die Bewerbung zurückgezogen hat.

Frau Henze stellt neue Projekte für die Stadtteilarbeit Neustadt vor wie die Schulung zu Multiplikatoren für Migranten und die Erweiterung um Beratungsangebote der Migrationsagentur des Burgenlandkreises.

Dank der Unterstützung vieler Helfer konnten aktuelle Corona-Informationen in 9 Sprachen über Tönnies und die Subunternehmer an deren ausländische Mitarbeiter weitergegeben werden.

Frau Föhre bittet um Zuarbeit der Stadtverwaltung über Standorte, Ausstattung und Zustand der städtischen Kinderspielflächen und um Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

10. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Mario Kabisch-Böhme
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin